

Ö l l e r Rudolf, Krim. Rev. Insp. a. D.
Linz, Lastenstrasse 17 wohnhaft.

Betrifft: Bitte um Aufhebung
der Sperre meines Spar-
guthabens.

An die

P o l i z e i d i r e k t i o n
in

Linz, am 1. Februar 1955.

L i n z

Ich bitte um Aufhebung der Sperre meines Sparguthabens bei der Sparkasse in Linz, die unter dortigen Zahl 801/139 (2821-47) verfügt wurde. Mein Sparbuch (Eisernes Sparen) trägt die Nummer 89047.

Mein Strafverfahren wegen Verbrechens nach §§ 10 u. 11 VG. wurde von der Staatsanwaltschaft in Linz eingestellt, weil mich der Herr Bundespräsident mit Entschliessung vom 6. Dezember 1954 amnestiert hat.

Der Beschluss des Landesgerichtes in Linz, Abteilung 10 lautet:

"Beschluss. Vg Vr 1111/54 Hv 24/54"

In der Strafsache gegen Rudolf Öller, Kriminalsekretär a. D., geb. am 13. 4. 1896 in Judenburg, wohnhaft in Linz, Lastenstrasse 17, wegen Verbrechens nach §§ 10. 11 VG. wird das Strafverfahren über Antrag der Staatsanwaltschaft Linz gemäss § 2 Abs. 4 StPO. e i n g e s t e l l t, da der Herr Bundespräsident zufolge Erlasses des BMfJ. v. 24. Dezember 1954, Zl. 67.966/54 mit Entschliessung vom 6. Dezember 1954, Zl. 19664 die Ausnahme von der Behandlung nach den Bestimmungen des Art. III VG. 1947 bewilligt hat.

Landesgericht Linz, Abteilung 10
am 13. Jänner 1955

Dr. Hermann Schützenberger e. Hh "

Rudolf Öller

Krim. Rev. Insp. a. D.

31. Jan. 1955 *R.*